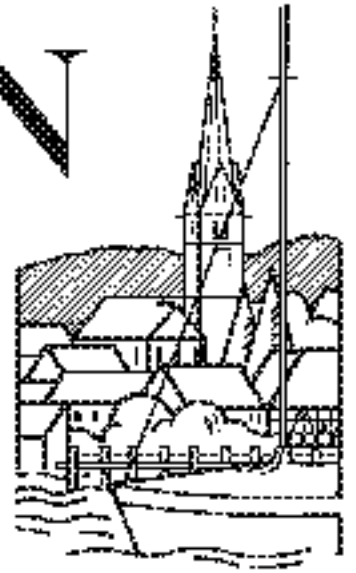


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 9. November 2005
Nummer 45



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 09.11.

20.00 Uhr, öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Bürgersaal des Rathauses

Donnerstag, 10.11.

18.15 Uhr, Jugendschwimmtraining mit der DLRG im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle
19.30 Uhr, Feuerwehrprobe 2. Zug
20.00 Uhr, Vorstandssitzung TSV im Clubheim

Freitag, 11.11.

17.30 Uhr, Laternenumzug „St. Martin“ ab dem Kindergarten „Kleine Raupe“
20.00 Uhr Narrenumzug ab Rathausplatz
20.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der Fastnachtsgesellschaft

Samstag, 12.11.

19.30 Uhr, Jubiläumsveranstaltung „850 Jahre Sipplingen“: Vortrag von Historiker und Kunsthistoriker Herrn Dr. Michael Losse „Von Motzen, Pechnasen und Raubrittern - Burgen und Burgenalltag am westlichen Bodensee“ im Bürgersaal des Rathauses

Sonntag, 13.11.

09.45 Uhr, Antreten der Bürgermiliz anlässlich des Volkstrauertags
12.30 Uhr, Fußball: SV Heiligenberg II - SG SH II in Heiligenberg
13.30 Uhr, Wanderung mit der Wandervereinigung
14.30 Uhr, Fußball: SV Deggenhauser Tal I - SG SH I in Obersiggingen
15.00 Uhr, Treffen im Jugendtreff No. 1 zum Spielenachmittag und Waffelnbacken

Montag, 14.11.

15.00 Uhr, DRK-Seniorengymnastik in der Turn- und Festhalle

Mittwoch, 16.11.

18.00 Uhr, Nachwuchsschwimmen mit der DLRG im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle
20.00 Uhr, Bürgerversammlung in der Turn- und Festhalle

Martini - Kirchenpatrozinium und bürgerschaftliche Tradition

Das Kirchenpatrozinium „St. Martin“ wird in unserer Gemeinde mit einem feierlichen Gottesdienst und der Prozession, die von der Bürgermiliz umrahmt wird besonders gefeiert. Am Nachmittag fand nach der Vesper die imposante Parade der Bürgermiliz auf dem Rathausplatz statt, bei der verdiente Mitglieder ausgezeichnet werden. Bürgermeister Anselm Neher stellte die wichtige Position der Bürgerwehr innerhalb der gemeindlichen Tradition dar und drückte so auch seine persönliche Wert schätzung und die des Gemeinderates ihr gegenüber aus.



„Wer 50 Jahre in der Bürgerwehr gestanden hat, verkörpert die Tradition“ betonte er und hob so auf die 50 Dienstjahre von Feldwebel Berthold Biller ab, der nicht nur in der Bürgermiliz sondern in vielen örtlichen Vereinen und Institutionen für die Gemeinde wesentlich und wertvolle Arbeit leistet.

In diesen Dank und die Anerkennung schloss er auch Unteroffizier Luitbert Stengele ein, der das Ehrenzeichen für 40 Jahre in der Mannschaft als Unteroffizier verliehen bekam, und den ersten Dirigenten der Milizkapelle und Feldwebel Arthur Widenhorn für 25 Dienstjahre, ebenso für ihr 25-jähriges Engagement die Unteroffiziere Harald Beirer, Arno Seiberle, Andreas Ullrich, Arno Biller, Thomas Kaiser und Martin Frick.

Hauptmann Beirer bedankte sich ebenso bei den Geehrten für die jahrelange gute Zusammenarbeit und überbrachte als stellvertretender Landeskommendant die Glückwünsche von Rudolf Heß, Landeskommendant der Bürgerwehren und Milizen Baden/Südhesen. Dabei zeichnete er die Kameraden mit den Ehrennadeln aus. Vor allem für die jüngeren Mitglieder fand er anerkennende und aufmunternde Worte, denn der Nachwuchs müsse in einer so traditionsreichen Einrichtung in der Gemeinde gepflegt werden.



v.l.: Bürgermeister Anselm Neher, Feldwebel Berthold Biller, Unteroffiziere Luitbert Stengele, Harald Beirer, Arno Biller, Thomas Kaiser, Arno Seiberle, Andreas Ullrich, Feldwebel Arthur Widenhorn u. Hauptmann Gerold Beirer
Bilder: P. Spornik

Volkstrauertag

Den Gefallenen und Opfern von Krieg und Gewalt zum Gedenken und unsere Mahnung zur Versöhnung und zur Verständigung und zum Frieden.

Zur Feierstunde am Sonntag, dem 13. November 2005 im Anschluss an den katholischen Gottesdienst gegen 11.00 Uhr auf dem Friedhof möchte ich die Bevölkerung herzlich einladen. Die Gestaltung übernehmen der Gesangsverein Hohenfels und die Bürgermiliz mit Milizkapelle und Spielmannszug und die örtlichen Vereine, sowie eine Abordnung unserer Patenkompanie.

Anselm Neher
Bürgermeister



DIE VERWALTUNG

INFORMIERT

Bürgerversammlung in der Turn- und Festhalle

Am Mittwoch, dem **16. November 2005** findet um **20.00 Uhr** in der Turn- und Festhalle die diesjährige Bürgerversammlung statt.

Ich darf die Bevölkerung ganz herzlich hier zu einladen!

Themen:

- Begrüßung und Information über die aktuelle Situation
- Bewirtschaftung, Nutzung und Pflege der Obstgärten in der freien Landschaft

- Uferplan - Konzeption und Umsetzung der einzelnen Vorhaben
- Sipplinger Jubiläumsgitterrät sel - Zielung der Gewinne
- Fragen an die Verwaltung

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Anselm Neher
Bürgermeister

Am Freitag, dem **11.11.2005** wird ganz tags die **Rathausstraße** wegen Kanalarbeiten für den Durchfahrtsverkehr gesperrt. Ebenso am Montag, dem **14.11.2005**, vormittags.

Wir bitten um Beachtung!



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

<p>Feuerwehr/UnfallNotruf 112 Kommandant 5343 PolizeiNotruf 110 PolizeiÜberlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kinderarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99 Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31</p>	<p>Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Spornik 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Regenscheid 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt Frau Biller 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Zentrale 9 49 93 70 Frau Kranz 94 99 37 12 Frau Bonauer 94 99 37 11 Bauhof 8096-31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312</p> <p>Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527</p> <p>e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de Internet: http://www.sipplingen.de</p>	<p>Ärztlicher Notdienst 990 und 19222</p> <p>Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20</p>	<p>Samstag, 12.11.2005 Vita-Apotheke, Nußdorfer Str. 101, Überlingen, Tel.: 07551/30 81 29</p> <p>Sonntag, 13.11.2005 Burgberg-Apotheke, Rosenhag 8, Überlingen, Tel.: 07551/6 30 33</p> <p>Öffnungszeiten der Verwaltung:</p> <table border="1"> <tr> <td>Mo. - Fr.</td> <td>8.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mi</td> <td>16.00 - 18.00 Uhr</td> </tr> </table> <p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de</p>	Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr	Mi	16.00 - 18.00 Uhr
Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr						
Mi	16.00 - 18.00 Uhr						

Erdgaszähler-Ablesung 2005

Am 10. November 2005 verschickt das Gas- und E-Werk Singen Postkarten zur Selbstablesung der Gaszähler in **Sipplingen**.

Das Gas- und E-Werk Singen bitte Sie den Kunden darum, den Zählerstand abzulesen, in die Antwortkarte einzutragen und diese umgehend zurückzusenden. Das Porto übernimmt das Gas- und E-Werk Singen. Letztmöglicher Einsendetermin ist der **22.11.2005**.

Kunden können ihren Zählerstand auch telefonisch unter der **Servicenummer 01802/35 35 22 (nur 6 Cent pro Anruf) rund um die Uhr** mitteilen.

Der Zählerstand kann auch über Internet **www.gews.de** übermittelt werden. Ein entsprechendes Formular ist online.

Der Zählerstand ist wichtig für eine korrekte Abrechnung des Gasverbrauchs und für die Ermittlung der zukünftigen Abschlagszahlungen. Das Gas- und E-Werk Singen weist darauf hin, dass der Verbrauch ansonsten geschätzt werden muss.

Das Gas- und E-Werk Singen bedankt sich im Voraus bei seinen Kunden für die Unterstützung.

Bei Fragen ist die Vertriebsabteilung des Gas- und E-Werks Singen unter der Telefonnummer 07731/5900590 erreichbar.

**Gas- und E-Werk Singen,
Industriestr. 9, 78224 Singen**

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Sipplingen

**Stand der Bevölkerung (Einwohner mit Hauptwohnsitz in Sipplingen)
am 1. Oktober 2005: 2.181**

Zugang:

a) durch Geburt	0
b) durch Zugang	17

Abgang:

a) durch Tod	5
b) durch Wegzug	12

**Stand der Bevölkerung
am 31. Oktober 2005 2.181**

Zugelaufen!

Kleiner, hellgetigter Kater,
ca. halbes Jahr alt, zu gelaufen.
Tel. 94 81 74

Sipplingen am Bodensee

Der Erzählabend - eine sicherlich unvergessliche Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des Gemeindejubiläums „850 Jahre Sipplingen“

„Unser Dorf - einst und heute“, das war das Motto der Jubiläumsveranstaltung, die am vergangenen Freitag in der Aula der Burkhard-von-Hohenfels-Schule stattfand. Weit mehr als 100 Besucher/innen fanden am Freitagabend den Weg in die von Frau Dr. Erna Märte herrlich und mit viel Liebe „in vier Jahreszeiten“ dekorierte Aula der Grund- und Hauptschule.

Bei seiner Begrüßung bedankte sich Bürgermeister Anselm Neher bei allen, die zu dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein ganz herzliches Dankeschön richtet er u. a. an Christa Marte, deren Idee es war, mit solch einem Erzählabend den Jubiläumskalender zu bereichern. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit Jolande Schirmeister und Ruth Bonauer bestens vorbereitet und so führten alle drei durch den teils spannenden und interessanten, teils nachdenklich stimmenden, größtenteils aber wirklich auch sehr lustigen Abend. Auch die 10 „Erzählenden“ haben viel Zeit und Mühe investiert und jeder hatte sich auf bestimmte Themenbereiche konzentriert. Wie gebannt wurde dem gelauscht, was Julius Jerg, Fritz Regenscheit, Maria Balzen Maria-Luise Märte, Ernst Widenhorn, Georg Schirmeister, Berthold Biller, Klara Kempf, Elisabeth Rimmel und Heinrich Widenhorn in lebendiger Art und Weise von früher zu be-

richten wussten. Da erfuhr man zum Beispiel, wie das elektrische Licht ins Dorf kam, wie es war, als man als Kind noch auf der ungeteerten Seestraße spielen konnte und was es damals zu Essen gab. Interessant war es auch zu erfahren, was sich früher so auf dem Rathausplatz abspielte und wo sich die Jugend traf. Auch über die Geschichte der Sipplinger Post und der Feuerwehr wurde ausführlich berichtet. Und was man in der Jugend während des Krieges alles erlebt hatte bzw. erleben musste. Wahrscheinlich wusste fast niemand vor diesem Abend, dass manch einer für einen Korb voll Kirschen im Tausch auch nur einen Schuher erhalten hat - und sei man noch so weit mit dem Fahrrad gefahren! Da half alles nichts und man musste ein zweites Mal den langen Weg auf sich nehmen. Spannend war auch zu erfahren, wie es den Kindern früher in der Schule erging und wer träumt heute nicht davon, Ferien zu bekommen wenn das Wetter gut ist? Da mals wurde von der Regelung wohl in erster Linie Gebrauch gemacht, weil die Kinder in der Landwirtschaft, vor allem beim Kirschenpflücken mithelfen mussten. Doch dass Arbeit auch Spaß machen kann und dass der Gesang in den Straßen und auf den Feldern zu dieser Zeit keineswegs als Ruhestörung galt, auch das haben wir bei diesem Erzählabend gelernt.

Sicherlich gäbe es von diesem Abend noch viel zu berichten - doch eines ist sicher: Für diejenigen die anwesend sein konnten wird dies sicherlich ein unvergesslicher Jubiläumsabend bleiben und wir danken allen, die dazu beigetragen haben, ganz besonders auch der Jugendfeuerwehr, die die Gäste in der Pause bestens mit Dinnele und Getränken versorgt hat. Und da es für solch eine Veranstaltung auch vielerlei Vorbereitungen bedarf, möchten wir uns auf die dem Wege auch bei Roland Kuhn und der Mannschaft unseres Bauhofes ganz herzlich für die große Unterstützung danken.



Vortrag im Rahmen des Gemeindejubiläums „850 Jahre Sipplingen“:

„Von Mot ten, Pech na sen und Rau brit-tern“ - Burgen und Burgenalltag am westlichen Bodensee" Samstag, 12.11.05 im Bürgersaal des Rathauses, 19.30 Uhr, Ein tritt 3,50 Euro

In sei nem Vor trag „Von Mot ten, Pech na sen und Raubrittern“ wird der Historiker und Kunst his to ri ker Dr. Mi cha el Los se, ei ner der we ni gen haupt be ru fli chen Burgen for scher in Deutsch land, über das All tags le ben auf Bur gen und Schlös sern vom Mit tel al ter bis zur Frü hen Neu zeit be rich ten: Wo von leb ten ei gent lich „die Rit ter“, wie er nähr ten sie sich, wie wa ren die hy gie ni schen Ver hält nis se in Bur gen, wie war der Tages ab lauf? Waren Bur gen oft um kämpft oder war der All tag eher fried lich? Auf die se und vie le wei te re Fra gen gibt der Bur gen for scher in sei nem Dia vor trag Ant wor ten.

Auf geräumt wird mit Klis chees von Ker kern, Folter kam mern und Pech na sen. Prä sen tiert wird ein re al is ti sches Bild von der mittel al ter li chen Burg. Da rüber hin aus wer den die Zu hö rer/in nen) er fa hen, wie das Bur gen le ben bis heu te un se re Spra che prägt: „Im Stich las sen“, „in Har nisch ge ra ten“, et was „auf die hohe Kan te legen“, „ei nen Zahn zu legen“, „höf lich sein“ - all die se Re de wen dungen ha ben ih ren Ur sprung in der Zeit der Bur gen und Schlös ser, doch wer ver steht sie heu te noch?

Ein paar In for ma tion en zu un se rem Re fe ren ten:

Dr. Michael Losse studierte Geschichte, Kunstgeschichte, Germanistik und Pädago gik in Mar burg. Der zei tig ist er frei be ru flich tä tig und ent wi ckelt u.a. Kon zep te für Bur gen lehr pfa de. Los se ist Vi ze prä si dent der Deut schen Ge sell schaft für Fest ungs for schung so wie Mit glied in den Wis sen schaft li chen Beirä ten der Deut schen Bur gen ver eini gung, der Ge sell schaft für in ter na tio nale Bur gen kun de, des He gau-Geschichtsvereins, des Vereins für Kultur und Geschichte, Hessischer Heimatbund und im Eu ro pa No stra Scien ti fic Coun cil. Er schrieb meh re re Bü cher und zahl rei che wis sen schaft li che Bei träge zu (kunst-)his to ri schen Themen, ins be son dere aber über Bur gen und Fest ungen u.a. im He gau und am Bo den see. Freuen Sie sich auf einen in ter es san ten und span nen den Dia vor trag!



MÜLLTERMINEN



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Abfallwirtschaftsamt

Am Don ners tag, den 17. No vem ber fin det in Sip plin gen die Gar ten ab fall ab fuhr statt.

Was wird ge sam melt?

Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreißig usw.

Bereitstellung der Gartenabfälle:

Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von 1,5 m kürzen und **unbedingt bündeln (nur verrott bare Schnü re verwen den)** Klein material aus dem Gar ten in ge ei ge ne te n Behäl tern wie Plas tik wan nen, Kunst stoff behäl tern, fes ten Kar tons oder sta bi len Sä cken, die gut einsehbar und entleerbar sind, zur Abfuhr bereitstellen. Auf ge weichte Papiersäcke werden mit entsorgt. **Bitte keine „Gelben Säcke“ oder andere dünnwandige Säcke benutzen.** Die bereitgestellten Gartenabfälle dürfen jeweils nicht schwerer als 20 kg sein. Ab gefahren werden nur Garten abfälle in haus halts üb li chen Men gen.

Nicht mit ge nom men wer den:

Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und Gartenabfälle, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit ei ner Ast län ge von **über 1,5 m** Länge und Äste mit ei ner Stär ke von **über 10 cm** im Durch messer. Ver schnür te Sä cke und zweck ent frem dete Gel be Sä cke können nicht entleert werden.

Die Gartenabfälle müssen am o.g. Abfuhr tag bis **spätes tens 6.00 Uhr** am Stra ßen rand bereit gestellt werden.



TOURISTIK-
INFOS

Neue Öffnungszeiten der Tourist-Information Sipplingen ab dem 9.11.2005

Mon tag - Frei tag 9.00 - 12.00 Uhr,
Tel.: 9 49 93 70

Vorankündigung:

Vermietersammlung am Donnerstag, den 1.12.2005

Liebe Vermieter(innen),
ger ne möch ten wir Sie be reits heu te zu un se rer Ver mi e ter ver sam mlung am 01.12.2005, um 19.00 Uhr im Bür ger saal des Rathauses, ein laden. Si cher lich in ter es siert es auch Sie, wie die zwar noch nicht ganz ab ge schlos se ne Sai son ge laufen ist, was von un se ren Gäs ten gut und was we ni ger gut an ge nom men wurde, was be reits jetzt schon für die kom men de Sai son ge plant ist, was von uns al len ge meinsam auf die Bei ne gestellt werden kann,

Zudem ist es auch wichtig, dass Sie als Vermieter(innen) und wir von der Tourist-Information Erfahrungen austauschen und uns gegenseitig nützliche Tipps geben können. Zu dem freuen wir uns auch über evtl. An re gun gen und Ideen Ih rer seits.

Ihr Team der Tourist-Information
Ruth Bo nau er & Tan ja Kranz

landschaftspark bodensee-linzgau



Gastgeberverzeichnis für die Region Bodensee-Linzgau 2006

Neue Auflage erhältlich

Die zweite Auflage des Gastgeberverzeichnis des Landschaftsparks Bodensee-Linzgau ist ab sofort erhältlich. Das Verzeich nis gilt für das Jahr 2006. Die um fas sen de Bro schü re ent hält ne ben den über sichtlich ge glied er ten Sei ten mit über 150 Ferien un ter künf ten vie le Fotos, Karten und Freizeittipps, die Veran stalt ungs-Highlights 2006, Vor schlä ge für Events oder Aus flü ge von Be trie ben und an de ren Grup pen (In cen ti ves) so wie fünf er leb nis rei che Kom plett-Arrangements. Auch die re gi o na le Kü che und die bäu er li che Di rekt ver mark tung kom men nicht zu kurz.

„Aus Kreisen un se rer Ver mi e ter ha ben wir ger ne Vor schlä ge auf ge grif fen“, so Ines Meyer vom Bodensee-Linzgau Tourismus beider Wirt schafts för der ungs ge sell schaft Westlicher Bo den see mbH (WFG-West). Die Bür ger meis ter der sechs Tou ris mus ge mein den der WFG-West ha ben meh re re Ver bes se run gen be schlos sen. So wer den die sechs Tou ris mu sor te Sa lem, Stet ten, Herd wangen-Schönach, Owingen, Daisen dorf und Fric kin gen stär ker her vor gehoben und por trät iert. Jede Un ter künfts an zeige ent hält nun eine far bige Orts markie rung. Der ge sam te Prospekt kommt gerade älteren Men schen in der Les bar keit ent ge gen, in dem die Schrif ten ver bessert wurden. Und noch et was ist neu: Mit dem re nom mierten Lab hard-Verlag hat die WFG-West einen kompetenten Partner und Herausgeber gefunden.

Ver trie ben wird die Bro schü re auf in ter na tio nalen Tou rismus-Messen, etwa der CMT in Stuttgart, der Vakantiebeurs in Holland oder der Touristik & Caravaning in Leipzig so wie bei di ver sen an de ren Prä sen ta tionen des Bo den see-Linzgau Tou rismus. Und natür lich wer den die Hefte auch an Me di en ver tre ter ver schickt, bei ver schie denen tou ristischen At trak tionen der Re gi on aus ge legt und über die Tou rist-Information in Sa lem so wie die IBT in Kon stanz ver sandt.

Ein zelexem plare der Bro schü re können über die Website www.bodensee-linzgau.de kos ten los be stellt wer den. Größere

re Stückzahlen liegen beim Bodensee-Linzgau Tourismus in Salem sowie in den Rathäusern und Tourist-Informationen der beteiligten Gemeinden bereit.

Weitere Informationen:
Bodensee-Linzgau Tourismus
Bodenseestraße 121
88682 Salem - Mimmenshausen
Tel. 07553/91 77 15
Fax 07553/91 77 16
Tourist-info@bodensee-linzgau.de



SCHULNACHRICHTEN



Burkhard-von-Hohenfels-Schule! Sippingen

Adventsnachmittag

in der Burkhard-von-Hohenfels-Schule!

Liebe Sipplinger,
wir laden Sie schon heute recht herzlich ein zu unserem Adventsnachmittag am Freitag, dem 2. Dezember 2005 von 14.30 - 18.00 Uhr ein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Schüler, Eltern und Lehrer werden in den nächsten Wochen ein interessantes Programm für Sie zusammenstellen. Sind Sie neugierig geworden? Näheres wird noch bekanntgegeben.

Wir freuen uns schon heute auf diesen Nachmittag. Gemeinsam mit Ihnen wird es sicher ein stimmungsvolles und gelungenes Fest.

Mit freundlichen Grüßen
Rudolf Ziegler



ALLES FÜR DEN KINDERGARTEN



St. Martin

Am Freitag, den 11.11.2005 feiern wir unser diesjähriges Martinsfest. Wir möchten alle, die Interesse haben, dazu recht herzlich einladen.

Wir treffen uns um 17.30 Uhr am Kindergarten. Von dort aus startet dann unser Laternenumzug, dem der St. Martin mit seinem Pferd vorausreitet.

Während des Umzugs halten wir an verschiedenen Stationen, um dort unsere Lieder zu singen.

Unsere Stationen sind beim Winzerbrun-

nen, beim Hänselebrunnen, auf dem Rathausplatz, beim Adler und zum Abschluss auf dem Schulhof. Dort findet dann das Spiel der Legehand statt.

Anschließend gehen wir zum Kindergarten, dort gibt es noch Wienerle, Punsch und Glühwein.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Tassen mit.

Buchausstellung

Am Freitag, den 18.11.2005 findet von 8.00 - 13.00 Uhr eine Buchausstellung mit Verkauf im Kindergarten statt. Dazu möchten wir alle, die Interesse haben, einladen. Es werden viele verschiedene Bücherarten ausgestellt bzw. angeboten, so z.B. Bilderbücher, Vorlesebücher, Erstlesebücher und Jugendbücher.

Herr Zillgith von der Firma „Bücher für uns“ wird diesbezüglich über anwesend sein und kann Ihnen Fragen zu den Büchern beantworten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Fotonachbestellung

Endlich ist es so weit, die nachbestellten Fotos vom Übernachtfest sind da und können ab Donnerstag, den 10.11.2005 im Kindergarten abgeholt und bezahlt werden.



Heizlichen Glückwünsche zum Geburtstag

Frau Anna Asma cher,
Laupenweg 8
zum 91. Geburtstag am 10.11.

Frau Amalie Regen scheid,
Laupenweg 8
zum 79. Geburtstag am 12.11.

Herrn Ernst Wi den horn,
St. Martin Str. 12
zum 78. Geburtstag am 15.11.



Kurse in Sipp lingen Blitz-Kuchen

In einfachen Schritten werden verschiedene Kuchen hergestellt, deren Zubereitung höchstens 20 Minuten dauert. Bitte Vorratsbehälter mitbringen

An drea Griem, 1 Termin (5 UE) Mittwoch, 16.11.05, 18.30 - 22.15 Uhr Sipp lingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

M307076S1* 12,50 Euro (keine Ermäß., 9 - 11 TN)
zzgl. Nebenkosten

* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 09.11.05

Traditionelle Weihnachtsbäckerei

Von Makronen über Lebkuchen und Vanillekipferl zu verschiedenen Mürbeteigebäcken. Bitte Spüllappen, Geschirrtuch und Plastikdosen mitbringen.

Elisabeth Heckenberger-Holstein,
1 Termin (4 UE)

Dienstag, 22.11.05, 18.30 - 21.30 Uhr
Sipp lingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

M307070SI* 10,- Euro
(keine Ermäß., 9-11 TN)
zzgl. Nebenkosten

* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 15.11.05

Kurse der VHS Bodenseekreis im November

PC-Auffrischkurs eignet sich für alle, die ihre Windows-Grundkenntnisse auffrischen und durch Übungen festigen wollen. Start am Dienstag, 22. November, in Überlingen (4 Termine, dienstags und donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr).

Excel-Aufbaukurs für Interessierte, die die vorhandenen Excel-Grundkenntnisse erweitern wollen. Inhalte u. a.: Vorlagen und Formulare erstellen, Daten aus verschiedenen Excelmappen zusammenführen, arbeiten mit großen Tabellen. Der Kurs beginnt am Dienstag, 22. November, in Markdorf (4 Termine, dienstags und mittwochs, 08.30 bis 11.30 Uhr).

Word-Workshop: Wirkungsvolle Bewerbungsunterlagen erstellen für Interessierte mit Word-Grundkenntnissen. Es werden Bewerbungsunterlagen erstellt und Tipps für die erfolgreiche Bewerbung per Post und per E-Mail gegeben. Tagesseminar am Samstag, 26. November, von 09.00 bis 16.00 Uhr.

Kritisieren, reagieren, den richtigen Ton treffen:

Seminar in halter: Den richtigen Ton in Kritikgesprächentreffen, Vorbereitung eines Kritikgesprächs, Gesprächstechniken, Reaktionsmöglichkeiten bei Vorwürfen und persönlichen Angriffen, Umgang mit unfairen Methoden. Tagesseminar am Sonntag, 27. November, von 10.00 bis 17.00 Uhr in Markdorf.

Anmeldung in der VHS-Zentrale:
Tel. tagsüber 07541/2 04-54 82 oder 2 04-54 31 oder im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de.





Abfallentsorgungsanlagen wegen Umbau und Eichung der Fahrzeugwaagen geschlossen

Anden Waagen der Abfallentsorgungsanlagen im Bodenseekreis werden neue Wägelzellen eingebaut, die Waagen müssen danach neu geeicht werden. Demnach sind die Anlagen wie folgt geschlossen:

Umladestation Füllenwaid in Überlingen am Montag, den 14.11.2005, ganztags, Entsorgungszentrum Weiherberg in Raderach am Dienstag, den 15.11.2005, ganztags sowie am Samstag, den 19.11.2005, ab ca. 11.30 Uhr.

Wer unbedingt Abfälle entsorgen muss, sollte an den genannten Terminen auf die andere Anlage ausweichen.

Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 11.45 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.45 Uhr sowie Samstag von 8.00 Uhr bis 12.45 Uhr.

Workshop Powerpaket Getreide

Vollkorn? Ja, bitte! So lautet das Motto unseres Workshops Powerpaket Getreide. Sie erfahren Wissenswertes über heimische Getreidearten und bereiten leckere Gerichte und Gebäcke aus Vollkorn zu. Wann und wo? 17. und 18. November von 8.30-12.00 Uhr im Landwirtschaftsamt Markdorf, Am Stadtgraben 25, 3. Stock. Anmeldung ist bis Dienstag, 15.11.2005, erforderlich unter Tel.: 07544/9503-0



Bundesagentur für Arbeit

Berufe am See

Ausstellung am 17. November im Kurssaal in Überlingen
Über 60 Berufe und Ausbildungsgänge werden am Donnerstag, den 17. November von 8.00 bis 17.00 Uhr bei der berufskundlichen Ausstellung "Berufe am See" im Kurssaal in der Christophstraße in Überlingen vorgestellt. 34 Firmen, Behörden, Verbände und Schulen informieren über Berufsmöglichkeiten zwischen Sipplingen und Markdorf. Durch die Ausstellung sollen junge Menschen passende Wege in ein erfolgreiches Berufsleben finden und

den hohen Stellenwert einer beruflichen Ausbildung erfahren. In den vorgestellten Berufen bestehen gute Ausbildungschancen. Auszubildende verschiedener Firmen stellen in einer Podiumsdiskussion ihren Weg in den Beruf vor.

Zielgruppe der Ausstellung sind die Schüler der Entlassjahrgänge 2006 und 2007 der Haupt- und Realschulen im Bezirk der Agentur für Arbeit Überlingen sowie die Schüler der beruflichen Vollzeitschulen in Überlingen. Die Entlassschüler 2007 können sich vor mittags mit ihren Lehrern bei erfahrenen Ausbildern und motivierten Lehrlingen informieren. Im Berufswahlunterricht in der Schule wird der Besuch vorund nachbereitet.

Die Entlassschüler 2006 sind am Nachmittag zum Besuch der Ausstellung eingeladen. Sie können sich über Alternativen zu ihrem Wunschberuf informieren. Denn auch im kommenden Jahr wird die Nachfrage nach Ausbildungsstellen in überlaufenen Wunschberufen deutlich größer sein wird als das Angebot.

Auch für Schüler aus den Gymnasien ist die Ausstellung ein interessantes Angebot. Sie können prüfen, ob es zu ihrer bisherigen Bildungsplanung "Abitur -> Studium -> in der es sanfter und gut bezahlter Arbeitsplatz (?)" lohnen die Alternativen gibt. Außerdem können sie sich einen umfassenden Einblick in die heimische Berufs- und Arbeitswelt verschaffen.

Die Eltern haben über die Schule eine persönliche Einladung zum Besuch der Ausstellung erhalten. Sie können, gemeinsam mit ihren Kindern, am Nachmittag die Ausstellung besuchen und sich von dem hohen Qualitätsstandard der heutigen Ausbildung überzeugen.

Um 15.00 Uhr findet eine Podiumsdiskussion mit dem Thema "Mein Weg in den Beruf" statt. Auszubildende der beteiligten Firmen werden ihren Weg in den jeweiligen Beruf beschreiben und darlegen, weshalb sie diesen Beruf gewählt haben, was sie bei der Berufswahl beeinflusst hat, wer sie bei der Berufswahl unterstützt hat und welche persönlichen Fähigkeiten und Interessen zu dieser Entscheidung geführt haben. Die Diskussion hat das Ziel jungen Berufswählern aufzuzeigen, wie Berufswahlentscheidungen fallen, beeinflusst werden und dass auch Umwege zum gewünschten Ziel führen können. Sie sollen motiviert werden, sich aktiv in den Berufswahlprozess einzubringen und Wege der Informationsbeschaffung kennen zu lernen. Moderiert wird die Diskussion von Berufsberater Klaus Röben.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Konstanz hat die Ausstellung, unterstützt von der Stadt Überlingen, organisiert. Die beteiligten Firmen, Behörden und Verbände demonstrieren ein drucks voll ihre Ausbildungsbereitschaft bei steigendem Bedarf an Fachkräften. Eine betriebliche Ausbildung ist die beste Grundlage für einen beruflichen Aufstieg.



Jugendliche Gipfelstürmer

Internationaler Bodensee-Jugendgipfel
Der Austausch mit Jugendlichen ist den Regierungschefs der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK) ein besonderes Anliegen. Sie haben die Schirmherrschaft für die Veranstaltung des Jugendgipfels übernommen, der am 18. November 2005 im Festspielhaus in Bre grenz stattfindet. Ein geladene sind Jugendliche im Alter von 12 - 20.

„Jugendliche können kraftvoll artikulieren, haben viele Ideen und sprühen vor Energie, diese auch umzusetzen, wenn man sie nur lässt. Darum wollen wir den 'jugendlichen Gipfelstürmern' ein Forum geben", betonte der derzeitige Vorsitzende der Bodensee Agenda 21, Landesrat Erich Schwärzler (Vorarlberg).

Von Jugendlichen für Jugendliche

„Über die Themen schwerpunkte des 2. Jugendgipfels haben Jugendliche bereits im Vorfeld via Internet abgestimmt". Spitzenreiter dabei sind: Bildung und Arbeitsmarkt, Menschenrechte und Integration, Energieträger und Klimaprobleme, Konsumverhalten und Egoismus sowie politische Beteiligungsmöglichkeiten. „Diese Themen werden auf dem Gipfel im Rahmen von Themeninseln durch Projektstände und verschiedene Aktionen von Jugendlichen für Jugendliche erlebbar gemacht". Zudem haben die Jugendlichen die Möglichkeit, in Diskussionsrunden mit über 20 regionalen Experten und Entscheidungsträgern ins Gespräch zu kommen.

Für die Organisatoren ist bei der Konzeption des Jugendgipfels, der zum zweiten Mal nach 2003 stattfindet, wichtig, dass alle Beiträge von Jugendlichen für Jugendliche dargestellt bzw. durchgeführt werden. Damit soll Akzeptanz und eine einheitliche Sprache geschaffen werden. Deshalb übernehmen Jugendliche vor und während dem Gipfel wichtige organisatorische Aufgaben. Sie erarbeiten die Gesamtkonzeption, machen Werbung für die Veranstaltung in Schulen und bei Jugendorganisationen, führen Plakatierungsaktionen durch, begrüßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Jugendgipfel und sind an der Gestaltung des Schlusswortes beteiligt. Außerdem sind sie aktiv bei der Vorbereitung und Teilnahme am Gespräch mit Regierungsvertretern dabei und übernehmen die Betreuung des Auftritts von Jugendlichen Akteuren und der Jugendbands.

Viele Aktionen und Spaß

Damit nicht nur die Köpfe rauchen, werden die Diskussionen und Themenpräsentationen durch ein reichhaltiges Rahmenprogramm ergänzt: Filme, Theater und Tanzaufführungen, sportliche Aktivitäten zum Mitmachen (Kletterwand, Niederseilklettergarten, BMX- und Geschicklichkeitsparcours) und ein kulturrelles An-

gebot, wie z. B. ein Gemeinschaftskunstwerk der Teilnehmenden sowie Auftritt und Abstimmung über die Sieger des Jugendbandwettbewerbs, der über den Sommer in der Region von der Bodensee Agenda 21 durchgeföhrt wurde. Denn die Teilnahme am Gipfel soll vor allem auch Spaß machen.

Eintritt und Verpflegung frei

Stattdessen wird der 2. Jugendgipfel am 18. November 2005 im Festspielhaus in Brezgenz. Eintritt und Verpflegung sind frei. Lediglich die Anreise ist von den Jugendgruppen, Schulklassen bzw. den einzelnen Jugendlichen selbst zu organisieren. Die Schulverwaltungen der einzelnen Länder und Kantone gewöhren für die Teilnahme am Jugendgipfel schulfrei. Die IBK Mitgliedsländer und -kantone sind Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzel Ausserrhoden, Appenzel Innerrhoden, das Fürstentum Liechtenstein, das Land Vorarlberg sowie Bayern.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:
Landratsamt Bodenseekreis
Kontaktstelle Agenda 21
Brunhilde Kraffzik-Knauber
Tel.: 07541/2 04 55 13
Fax: 07541/2 04 75 13
e-mail: agenda@bodenseekreis.de
Internet: www.bodensee-agenda21.net



WAS SONST NOCH INTERESSANT



Gute Kommunikation ist alles!

Existenzgründer-Seminar am 10. November

Der Vortrag „Gute Kommunikation und effizientes Marketing“ im Rahmen des Existenzgründerforums „Fit für die Selbstständigkeit“ findet am 10.11.2005, um 19.00 Uhr im Restaurant Krone in Schnetzlhaußen, statt. Organisiert wird das Forum von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee mbH (WFG-West) in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Region Friedrichshafen mbH (WFG).

Heutzutage werden Produkte erst dann Realität, wenn sie vom Kunden wahrgenommen werden. Ein banaler, aber oft unterschätzter Aspekt, denn in einem gesättigten Markt muss um die Wahrnehmung durch den Kunden hart gekämpft werden.

Gerade für Jungunternehmer oder kleine und mittlere Firmen, die selten über große Kommunikationsbudgets verfügen, ist daher effizientes Marketing von großer Bedeutung. Der Referent des Abends Ralph van Gülick informiert im Rahmen seines Vortrages über Markenbildung sowie über aktuelle Trends, beispielsweise das „Guerilla Marketing“. Van Gülick ist Jurist und seit 1996 in der Medienbranche im Bereich Neue Medien tätig.

Das Forum „Fit für die Selbstständigkeit“ ist eine fest etablierte Kommunikationsplattform für ExistenzgründerInnen und junge Unternehmen. „Im Vordergrund unserer Veranstaltungen steht die Förderung der Kontaktaufnahme, der Erfahrungsaustausch mit anderen Gründern und Jungunternehmern sowie die Vermittlung grundlegender Kenntnisse aus den Bereichen der Unternehmensgründung und -führung“, erklärt Iris Geber, Geschäftsführerin der WFG-West.

Die Termine und Themen sämtlicher Veranstaltungen werden auf der Homepage der WFG-West www.wfg-west.de unter der Rubrik (aktuell) Termine veröffentlicht.

BDH Kreisverband Bodenseekreis

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier für die BDH Mitglieder findet am **Samstag, den 10.12.2005** wie der in der Schmie der Klinik in Allensbach statt.

Bei Kaffee, Kuchen, Unterhaltung und Unterhaltungsmusik. Auch eine große Tombola ohne Nieten ist wie der dabei.

Möchten auch Sie Mitglied beim BDH werden dann erhalten Sie Auskunft unter Telefon 07771/31 31. Möchten Sie aber nur eine Spende an den BDH Behinderten Verein machen ist dies bereits ab 5 Euro möglich. Nach oben aber keine Grenze. Unter:

BDH Konto
Sparkasse Raolfzell
Kontonummer 4154373
Bankleitzahl 69250035
Stellvertretender Vorsitzender
Wilhelm Rebholz
Kölpingstr. 54
78333 Stöckach
Telefon/Fax 07771/31 31

Wissensmanagement im Unternehmen der Zukunft

- Personalentwicklung unter demographischen Aspekten -
Personalentwicklung - unter dem Gesichtspunkt des demographischen Wan-

dels - wird in vielen Betrieben künftige einen veränderten Stellenwert einnehmen.

Wie reagieren wir auf die uns gestellten Rahmenbedingungen? Welche neuen wirtschaftlichen Möglichkeiten können sich daraus für die Unternehmen ergeben? Diese Punkte und weitere Aspekte von Veränderungsprozessen in Unternehmen sind Themen bei unserer Vortragsveranstaltung im Kloster Weingarten, am:

**Mittwoch, 16. November 2005
14.00 - 17.00 Uhr
Tagungszentrum Kloster Weingarten**

- die Veranstaltung ist kostenfrei -

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um Anmeldung:
Fax: 075 52 - 93 11 90
Tel.: 075 52 - 40 75 230

Nähere Informationen erhalten Sie beim Veranstalter:
Regionalbüro für berufliche Fortbildung Bodensee-Oberschwaben
Frau Rita Hafner-Degen
Franz-Xaver-Heilig-Str. 7
88630 Pfullendorf
Tel: 07552/4 07 52 30

Schüler aus Südamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastsehlers bzw. Gastsehlerin kennen. Im Rahmen eines Gastsehlerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Peru sucht die DJO Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 14.01.06 - 03.03.06 und aus Peru/Arequipa vom 16.01.06 - 05.04.06.

Da bei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die brasilianischen und peruanischen Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungs und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebcher, Frau Sellmann oder Frau Speiser unter Telefon 0711/6 58 65 33, Handy 0172/6 32 63 22, Telefax 0711/62 51 68, e-mail: gsp@djobw.de, www.djobw.de.



Sams tag, 12. No vem ber 2005
Linz gau-Baumschule Owin gen,
Hauptstra ße in Rich tung Bill a fin gen
Be gin n: 20.00 Uhr
Ein tritt: 9,- Euro/7,- Euro

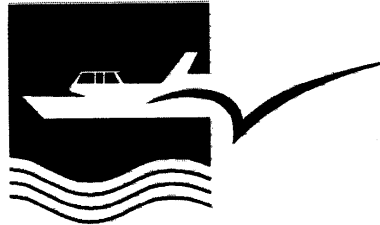
Irico

Frank Waldvogel (Gesang, Fla men co-Gitarre, Folkgitarre, Foot drum Tam bou ri ne) und Oli ver Cre mer (Iri sche Bou zou ki, Man do la, Flö ten (Low/Thin whist le Querflö te, Knopfakkordeon) kreieren ei nen ei ge nen fei nen Sound aus der Fu si on der Musik rich tungen Irish Folk und Fla men co. Da bei bleibt es nicht tra di tions ge bun den, viel mehr ent steht in den neu en Stü cken ein Art Welt mu sik mit fei neren wo benen mo dernen Arrangements, ent wickelt im Überlinger Hinterland. Eigene Songs in deut scher, eng li scher und spa ni scher Spra che mit durch weg an spruchs vol len Tex ten run den das Pro gram m zu ei nem ge nuss vol len Gan zen ab.

An spruchs volle Mu sik für Bauch, Herz und Hirn.

Bei die ser Ver an stalt ung gibt es Ge trän ke und klei ne ku li na ri sche Ü ber ras chun gen. Kar ten gibt es an der Abend kas se oder im Vor ver kauf im Rat haus Owin gen bei Frau Ziegler/Frau Stock bur ger. Im Vor ver kauf kos ten die Kar ten 7,- Euro/5,- Euro (für Schü ler und Stu den ten)

Kontakt: Ka rin Ziegler, Bür ger meis ter am t Owin gen, Haupt stra ße 35, Tel.: 07551/ 80 94-42. Mail: kziegler@owingen.de
www.owingen.de/kulturkreis



Fahrt mit der MS GROSS HER ZOG LUDWIG

zum Weih nachts mär chen ins Stadt thea ter Kon stanz am 18.12.05
Preis incl. Schifffahrt nach Konstanz mit Mög lich keit zum Be such des Kon stanzer Weih nachts mar ktes
Wäh rend der Schifffahrt Be such des Ni ko laus mit klei ner Ü ber ras chung für alle Kin der
Erw./ Kin der bis 15 J. (Vor stel lung emp foh len ab 6 J.)

ab Bodman 10.00 Uhr, Ludwigshafen 10.15 Uhr, Euro 23,-/16,-
Sipp lin gen 10.30 Uhr, Euro 22,-/15,-
Über lin gen 10.50 Uhr, Euro 21,-/14,-
An kunft Kon stanz ca. 12.15 Uhr,
Vor stel lings be gin n 14.30 Uhr, Rück fahrt 16.30 Uhr; An mel de schluss 07.12.05

VOLKSBUHNE KONSTANZ e. V. St. Gallen

Liebe Volksbühnenmitglieder,
am Sonntag, dem 13. November 2005, fahren wir zur nächsten Theatervorstellung nach St. Gallen. Aufgeführt wird das Musical "ANA TEVKA" von Jerry Bock. Falls je mand ver hin dert ist, soll ten Sie sich selbst um eine Er satz per son be mü hen. Ab fahrts zeit ist in Hei li gen berg, um 11.30 Uhr am Park platz Sen ne rei schlä ge, in

Stei gen	11.32 Uhr
Be u ren	11.34 Uhr
Stei nen berg	11.35 Uhr
Leus tet ten	11.37 Uhr
Frick in gen	11.40 Uhr
Alt heim	11.44 Uhr

An den je weils be kan nten Bus hal te stel len. Wei tere Hal te stel len:
- Über lin gen In dus trie ge biet
- Sip pl in gen Hal te stel le Ost
Gäs te sind je der zeit will kom men.
Aus kunft gibt Ih nen ger ne Frau Ger da Kast, Hei li gen berg, un ter Tel.: 07554/9 71 33

DIE FÜRCHTERLICHEN FÜNF

*„Alles ist fertig, Stuhl und Tische stehn.
Der Raum ist gerichtet, die Dekorationen sind schön.
Die Pfannkuchen duften und die Getränke sind kalt.
Hoffentlich kommen die Gäste nun bald.
Hoffentlich kommen die Gäste nun bald.
Hoffentlich kommen die Gäste nun bald.
Hoffentlich kommen die Gäste nun bald.“*

Jetzt wird's wohl nicht mehr lange dauern, was meint ihr?"

Irgendwo in Konstanz trifft sich eine fantastisch gruselige Truppe unter einer Brücke am Abwasserkanal. Mit dabei ist eine dicke, unglückliche Kröte, eine verschlagene Ratte der Marke „Ich organisier' dir alles“, eine Fledermaus, die als Bruchpilot beeindruckende Nehmerqualitäten besitzt und eine Spinne, die zunächst von niemandem so richtig wahrgenommen wird. Was sie zusammenschweißt, ist der Umstand, dass keiner sie wirklich leiden kann. Da sitzen sie und sind ein wenig untröstlich. Das muss sich ändern – aber wie?

Da taucht plötzlich eine Hyäne auf, die so richtig loslegt und ihnen erst mal sagt, wie das Leben Spaß macht: „Ob dich andere schön oder hässlich finden, kann dir doch eh egal sein! Was zählt, sind Taten!“ Und jetzt gibt's kein Halten mehr. Alle kramen ihre Musikinstrumente hervor und gründen eine Band. Nur die Kröte, die kann so was nicht. Aber sie ist die beste Pfannkuchenbäckerin, die diese Stadt je gesehen hat! Also wird eine Pfannkuchenbude mit Musik eröffnet. Jetzt müssen nur noch die Gäste kommen...

DIE FÜRCHTERLICHEN FÜNF ist eine wunderbare Geschichte über das Gefühl, nicht beachtet zu werden, weil man sich nicht für schön genug oder toll hält. Dabei braucht es manchmal nur einen kleinen Stups, um seine verborgenen Talente zu entdecken, die jeder hat, die einen einzigartig und besonders machen. Und viel Musik gibt's natürlich auch!



Jutta M. Staerk

DIE FÜRCHTERLICHEN FÜNF

nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Wolf Erlbruch mit den Liedern von Christian Wolf

Aufführungsdauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten. Eine Pause
Aufführungsrechte: Peter Hammer Verlag, Wuppertal

Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38,
78354 Sipplingen, Tel.: 07551/6 32 20

Pfarrbüro

Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel.:
07551/6 32 20, Fax: /6 06 36, e-mail:
pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Diens tag bis Frei tag von 10.00 bis 12.00
Uhr und Don ners tag von 15.00 bis 17.00
Uhr

Ge ä n d e r t e Ö f f n u n g s z e i t e n f ü r d i e W o c h e 01. - 04.11.05:

Mittwoch und Donnerstag 9.15-11.00 Uhr
Donnerstagnachmittag und Freitag ge-
schlossen

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs	ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags	ab 11.00 Uhr Pfarrscheune Nesselwangen ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen ab 17.00 Uhr in der Sa- kristei Bonndorf

Gottesdienste

Don n e r s t a g, 10.11.2005

Sipplingen

15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim

Samstag, 12.11.2005 - Vorabend zum 33. Sonntag im Jahreskreis

Hödingen

19.00 Uhr Heilige Messe

(Eli sabeth Schmon; Max Schmon;

Karl und Anna Keßler;

Franz und Heike Bernhardt; Eugen Sta-
der;

Monika Spach-Pösch; Anna u. Paul Mock;
Robert Zenk)

Im Anschluss an die Messe Pfarrgemein-
deratswahlen im Pfarrhaus.

Sonntag, 13.11.2005 - 33. Sonntag im Jahreskreis

Bonndorf

10.00 Uhr Wortgottesdienst

Nesselwangen

10.00 Uhr Wortgottesdienst

Hödingen

10.00 Uhr Feier zum Volkstrauertag auf
dem Friedhof

Sipplingen

10.00 Uhr Heilige Messe und anschlie-
ßender

Friedhofbesuch

18.30 Uhr Fatimarosenkranz

Mittwoch, 16.11.2005

Hödingen

19.00 Uhr Rosenkranz

Don n e r s t a g, 17.11.2005

Sipplingen

18.30 Uhr Wortgottesdienst der Frauen-
gemeinschaft und anschließende Gene-
ralversammlung im Sänglerheim „Burk-
hardstühle“. Herzliche Einladung.

AUS DEM KIRCHENCHOR

Mittwoch, 16.11.2005

20.00 Uhr Chorprobe im Pfar rheim

Pfarrgemeinderatswahl am 13.11.05

In unserer Pfarrgemeinde sind 10 Mitglie-
der zu wählen.

Jede wählbare Person in der Gemeinde
kann in den Pfarrgemeinderat gewählt
werden (§ 28 Abs. 5 Wahlordnung).

Jede/r Wahlberechtigte hat 10 Stimmen
und kann höchstens bis zu 10 Namen an-
kreuzen. Kumulieren ist zulässig, indem
einem/r Kandidaten/in bis zu drei Stim-
men gegeben werden können, entweder durch
die Ziffern 1, 2 oder 3 hinter dem Namen,
durch Wiederholung des Namens oder auf
sonst eindeutige Weise.

Es dürfen insgesamt nicht mehr als 10
Stimmen vergeben werden.

Das Wahllokal befindet sich im Pfar rheim
Sipplingen und ist geöffnet

am Sonntag, 13. November 2005, von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf,
Espasingen, Nesselwangen, Sipplingen
und Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes, Mühl- bachstraße 7 in Ludwigshafen:

mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und

freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07773/55 88, Fax 07773/79 19

E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

Homepage:

www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 11. November

15.00 Uhr Jungchar im Jugendraum in
Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Johan-
nes-Hügel-Saal in Ludwigshafen

Samstag, 12. November

19.00 Uhr Nachtgedanken in Wahlwies

„Je der mann“ (Theater Apfelbaum & Pfar-
rer Boch)

Sonntag, 13. November

09.15 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen

„Je der mann“ (Theater Apfelbaum & Pfar-
rer Boch)

10.30 Uhr Gottesdienst in Sipplingen

„Je der mann“ (Theater Apfelbaum & Pfar-
rer Boch)

Montag, 14. November

17.45 Uhr Probe Posannenchor

20.00 Uhr Probe des Singkreises in Sipp-
lingen

Diens tag, 15. November

09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeinde-
saal in Sipplingen

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im
Seniorenhotel „Löwen“

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im
Haus „Silberdistel“

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
der Seniorenresidenz „Wilhelmine“

19.00 Uhr Tai-Chi-Singen in Ludwigshafen
zum Kennenlernen der Gesänge

20.00 Uhr Abendandacht mit Gesängen
aus Taizé in der Christuskirche in Lud-
wigshafen

Mittwoch, 16. November - Buß- und Bettag

10.30 Uhr Babygruppe im Jugendraum in
Ludwigshafen

17.30 Uhr - 19.30 Uhr Konfirmandentreff
mit Gottesdienstbesuch in Ludwigshafen

18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und
Bettag mit Abendmahl in Ludwigshafen
(Pfarrer Boch)

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemein-
derates

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemein-
derates

Don n e r s t a g, 17. November

08.15 Uhr Morgenlob in der Johan-
neskirche in Wahlwies

09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeinde-
saal in Sipplingen

09.30 Uhr Mutter-Kind-Treffen im Ju-
gendraum in Ludwigshafen

Freitag, 18. November

15.00 Uhr Jungchar im Jugendraum in
Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Johan-
nes-Hügel-Saal in Ludwigshafen

Samstag, 19. November

08.30 Uhr Treffen der Konfirmanden am
Bahnhof Ludwigshafen zur Fahrt zum Be-
zirks-Konfitag nach Markdorf, Rückkehr:

18.33 Uhr

Sonntag, 20. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengeden-
ken in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

10.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kin-
derkapelle zum Thema „Wer tröstet
mich?“

10.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kin-
derkapelle zum Thema „Wer tröstet
mich?“

10.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kin-
derkapelle zum Thema „Wer tröstet
mich?“

Theater Apfelbaum spielt „Jedermanns Vorladung“

Mithin eingenommen in Jedermanns Aus-
einandersetzung mit dem unerwartet he-
rannahenden Tod werden die Gottes-
dienstbesucher am

Samstag, 12. No-
vember, um 19.00 Uhr in Wahlwies so-
wie in den Sonntagsgottesdiensten am

13. November, um 9.15 Uhr in Ludwigshafen
und um 10.30 Uhr in Sipplingen.

Der szenische Dialog nach der englischen
Moralität „Everyman“ aus dem 15. Jahr-
hundert, dargestellt von Bernd Rauleder
und Roland Brunner erfährt durch die Ver-
wendung von Masken einen besonderen
Reiz. Wir freuen uns, das Theater Apfel-
baum, das mit Roland Brunner schon
mehr mals bei uns zu Gast war, wie der
einmal in der Region begrüßen zu dürfen.

13. November, um 9.15 Uhr in Ludwigshafen
und um 10.30 Uhr in Sipplingen.

Der szenische Dialog nach der englischen
Moralität „Everyman“ aus dem 15. Jahr-
hundert, dargestellt von Bernd Rauleder
und Roland Brunner erfährt durch die Ver-
wendung von Masken einen besonderen
Reiz. Wir freuen uns, das Theater Apfel-
baum, das mit Roland Brunner schon
mehr mals bei uns zu Gast war, wie der
einmal in der Region begrüßen zu dürfen.

13. November, um 9.15 Uhr in Ludwigshafen
und um 10.30 Uhr in Sipplingen.

Der szenische Dialog nach der englischen
Moralität „Everyman“ aus dem 15. Jahr-
hundert, dargestellt von Bernd Rauleder
und Roland Brunner erfährt durch die Ver-
wendung von Masken einen besonderen
Reiz. Wir freuen uns, das Theater Apfel-
baum, das mit Roland Brunner schon
mehr mals bei uns zu Gast war, wie der
einmal in der Region begrüßen zu dürfen.

13. November, um 9.15 Uhr in Ludwigshafen
und um 10.30 Uhr in Sipplingen.

Der szenische Dialog nach der englischen
Moralität „Everyman“ aus dem 15. Jahr-
hundert, dargestellt von Bernd Rauleder
und Roland Brunner erfährt durch die Ver-
wendung von Masken einen besonderen
Reiz. Wir freuen uns, das Theater Apfel-
baum, das mit Roland Brunner schon
mehr mals bei uns zu Gast war, wie der
einmal in der Region begrüßen zu dürfen.

13. November, um 9.15 Uhr in Ludwigshafen
und um 10.30 Uhr in Sipplingen.

Der szenische Dialog nach der englischen
Moralität „Everyman“ aus dem 15. Jahr-
hundert, dargestellt von Bernd Rauleder
und Roland Brunner erfährt durch die Ver-
wendung von Masken einen besonderen
Reiz. Wir freuen uns, das Theater Apfel-
baum, das mit Roland Brunner schon
mehr mals bei uns zu Gast war, wie der
einmal in der Region begrüßen zu dürfen.

13. November, um 9.15 Uhr in Ludwigshafen
und um 10.30 Uhr in Sipplingen.

Der szenische Dialog nach der englischen
Moralität „Everyman“ aus dem 15. Jahr-
hundert, dargestellt von Bernd Rauleder
und Roland Brunner erfährt durch die Ver-
wendung von Masken einen besonderen
Reiz. Wir freuen uns, das Theater Apfel-
baum, das mit Roland Brunner schon
mehr mals bei uns zu Gast war, wie der
einmal in der Region begrüßen zu dürfen.

auf jeden Fall bald schnupern, bei den Proben zum Krippenspiel, das am Heiligen Abend in der evangelischen Christuskirche in Ludwigshafen von euch aufgeführt wird! Da mit das gut klappt, finden zu folgenden Terminen Krippenspielproben statt:

- Freitag, 18. November
- Freitag, 25. November
- Freitag, 2. Dezember
- Freitag, 9. Dezember
- Freitag, 16. Dezember

je weils von 16.30 bis 17.45 Uhr im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen.

Zur Generalprobe treffen wir uns am Donnerstag, 22. Dezember, um 16.00 Uhr. Lust bekommen? Dann nichts wie los, zu den Krippenspielproben nach Ludwigshafen, wir freuen uns auf euch!

Pfarramt

Am Freitag, 18. November, ist das Pfarramt geschlossen.

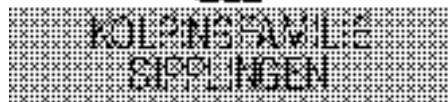
Kindergottesdienst

Am Sonntag, 20. November, feiern wir um 10.00 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kinderkapelle in Ludwigshafen zum Thema: "Wer tröstet mich?" Parallel dazu findet in der Christuskirche in Ludwigshafen der Gottesdienst für die Erwachsenden statt - Herzliche Einladung an alle!

Der Wochenspruch:

"Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi".
2. Korinther 5,10

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden
Ihr Dirk Boch, Pfarrer



Probe für Schattenspiel. Am Freitag, dem 11.11.2005, treffen sich die Kinder, welche beim Schattenspiel "Der weite Weg nach Bethlehem" mitmachen, um 15.00 Uhr im Kolpingheim.

Probefür Musical. Die Kinder, die beim Musical "Josef und seine Brüder" mitmachen, treffen sich zur Probe am Freitag, den 11.11.2005, um 16.00 Uhr im Kolpingheim.

Wie jedes Jahr, möchte die Kolpingfamilie den Kranken unserer Gemeinde zum 1. Advent eine Freude bereiten und ihnen aus diesem Anlass ein Adventsgesteck schicken. Da uns nicht alle Kranken bekannt sind, möchten wir Verwandte, Nachbarn oder Freunde bitten, uns die ihnen bekannten Namen dieser Personen mitzuteilen. Tel. 6 62 92. Am besten in der Mittagszeit. Herzlichen Dank.

Treu Kolping.
R. Kuhn, Vors.



Die Bürgermiliz nimmt geschlossen am **Gottesdienst** und an der anschließenden **Gedenkfeier auf dem Friedhof**, anlässlich des **Volkstrauertages** teil.

Antreten der gesamten Bürgermiliz ist am **Sonntag, dem 13.11.2005, um 9.45 Uhr**, im **Bürgersaal** des Rathauses.

Anzug: Helm mit Spitze, ohne Gewehr

Gerold Beirer
- Hauptmann -



Ortsgruppe Sipplingen

Jugendschwimmen in Salem

Das Jugendschwimmen findet am: Donnerstag, 10.11.2005, im Hallenbad Salem statt.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.15 Uhr.

Nachwuchsschwimmen in Salem

Ab Mittwoch, 16.11.2005, findet das nächste Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem statt.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.



Jahreshauptversammlung am 11.11.2005

Alle Narren, Mitglieder und Freunde der Fastnachtsgesellschaft treffen sich am Freitag, dem 11.11.2005, um 20.00 Uhr, auf dem Rathausplatz, um die nächste Fasnacht mit einem Umzug durch unser Dorf zu begehen.

Anschließend findet gegen 20.30 Uhr im Gasthof Krone die Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt. Dazu sind alle närrischeingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Präsidenten
4. Protokoll der Narrenschreiber
5. Bericht der Säcklemeister
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Neuaufnahmen, Austritte und Mitgliederstand
10. Fasnacht 2006
11. Wünsche der Mitglieder

Alle Narren, unser Narrenrat und die Narrenkapellesindeingeladen, mitzumachen und falls närrisches Häsgrad in der Nähe ischt des anzuziehen!!!

Willi Schirmeister
Präsident



Für den 2. Zug findet am Donnerstag, 10.11.2005, die nächste Probe statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Die Freiw. Feuerwehr beteiligt sich am kommenden Sonntag, 13.11.2005, an der Gedenkfeier auf dem Friedhof. Treffpunkt der Wehrmänner, so wie der Altersmannschaft, zum Kirchgang ist um 9.45 Uhr auf dem Rathausplatz. Um Teilnahme wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr
Sipplingen



Wir treffen uns am **Sonntag, dem 13.11.05, im No. 1 um 15.00 Uhr** zu einem Spiele-Nachmittag und Waffeln backen.

Bis dann.
Das Jugendtreff-Team



Vorstandssitzung

Am Donnerstag, dem 10.11.2005, findet um 20.00 Uhr im Clubhaus eine Vorstandssitzung statt.

Ich bitte die Vorstandmitglieder um pünktliche und vollzählige Teilnahme.

Gerhard Kern, 1. Vorstand

Achtung-Bubenturnen!

Alle Turnstunden fallen am Freitag, dem 11.11.05, aus.
Herzliche Grüße
Christel, Gaby + Nils

Der TSV bietet Ski- u. Snowboardkurse in Melau an. Es sind auch Einzelfahrten möglich.

4 Samstage: 10. u. 17. Dez. 05, 14. u. 21. Jan. 06

Ausweichtermine: 28. Jan. u. 4. Feb. 06

Anmeldeschluss: 3. Dez. 05

Kosten für Kurse und Fahrten entnehmen Sie der Preisliste.

Kosten für Kurse und Fahrten entnehmen Sie der Preisliste.

Teilnahme Art	Anzahl Tage	Erwachsene 1986 und älter	Junioren 1987 bis 1989	Kinder 1990 bis 1999	ohne Tagesk. Bambino 2000 u. jünger
Kurs	4 Tage	240,-	230,-	180,-	130,-
+ Fahrt	3 Tage	200,-	195,-	155,-	115,-
+ Tageskarte	2 Tage	160,-	155,-	120,-	90,-
	1 Tag	95,-	90,-	70,-	60,-
Fahrt + Tageskarte	4 Tage	140,-	130,-	99,-	50,-
	3 Tage	110,-	100,-	80,-	40,-
	2 Tage	75,-	70,-	55,-	30,-
	1 Tag	39,-	37,-	29,-	17,-

Anmeldung und weitere Informationen bei Claudio Klaißer, Tel.: 0171/7724412

SG Sipplingen-Hödingen

Ergebnisse vom 30.10.2005

TuS Immens taad II - SG SH I 1:7 (1:3)
Tore: 1:1 M. Auer, 1:2 P. Polli na, 1:3 F. Schwi der, 1:4 M. Er do gan, 1:5 C. Weg mann, 1:6 S. Schir ling, 1:7 C. Weg mann Spfr. It tend./Ab. II - SG SH II 1:7 (0:2)
Tore: 0:1 C. Beirer, 0:2 H. Schirmeister, 1:3 und 1:4 B. Schwieder, 1:5 M. Bro sowsky, 1:6 C. Bei rer, 1:7 M. Bro sowsky

Ergebnisse vom 06.11.2005:

SG SH I - Spvgg. FAL II 6:1 (4:0)
Tore: 1:3 P. Polli na, 2:0 A. Küh nel, 3:0 G. Wi den horn, 4:0 Ö. To sun., 5:1 C. Weg mann, 6:1 M. Bro sowsky

SG SH II - SV Deggen hausertal II 2:3 (0:3)

Tore: 1:3 O. Hu ber, 2:3 R. Ke dak

Wieder ein Tabellenplatz erkämpft

Mit einem weiteren, klaren Sieg gegen die Spvgg. FAL konnte unsere erste Mannschaft einen weiteren Tabellenplatz aufholen. Von Beginn an sahen die Zuschauer eine von unserer Seite sehr offenesiv gespieltes Spiel. Den Gästen gelang nur wenige Entlastungsangriffe und so dauerte es nicht lange, bis unser Führungstreffer fiel. Durch weitere Tore konnten wir die Führung bis zur Halbzeit auf 4:0 ausbauen. Nach der Halbzeit hatten die Gäste aufgrund unserer offensiven Spielweise auch einige Chancen. Da durchge langhnen der Anschließtrefffer. Im Gegenzug erhöhten wir noch mals das Tempo und mit 2 weiteren, verdienten Treffern hatten wir die drei Punkte sicher.

Unnötige Niederlage

Gegen die 2. Mannschaft des SV Deggenhausertal erwischte unsere Elf einen denkbar schlechten Start. In ner halb kur-

zer Zeit konnten die Gäste mit 3 Treffern in Führung gehen. Erst danach kamen wir et was besser ins Spiel. Nach der Pause gelang uns schließlich auch der verdiente Anschlussstreffer. Durch einen veränderten Foulelfmeter konnten wir nochmals verkürzen, aber der Ausgleich wollte nicht fallen. So konnten die Gäste schließlich mit 3 Punkten den Heimweg antreten.

Die nächsten Spiele am Sonntag, dem 13.11.2005

SV Deggen hausertal I - SG SH I um 14.30 Uhr in Ober sig gin gen
SV Hei li gen berg II - SG SH II um 12.30 Uhr in Hei li gen berg

Jugendfußball

Spielergebnisse:

B-Jugend
SG Kluf tern - SG Sipp lin gen 5:2
SG Sipp lin gen - SG Groß schö nach 3:7
C-Jugend
SG Sipp lin gen - SG Herd wan gen 2 5:0
RC Rot-Weiß Salem 2 - SG Sipplingen, verlegt
D-Jugend
SG Hö din gen - TSV Aach-Linz 4:4
SG Win ter spü ren - SG Hö din gen 3:2
E-Jugend
FC Über lin gen - SV Hö din gen 8:1

Spielvorschau:

B-Jugend
Sams tag, 12.11., 14.30 Uhr
Spvgg. F.A.L. - SG Sipp lin gen
C-Jugend
Sams tag, 12.11., 14.30 Uhr
SG Sipp lin gen - TuS Meers burg
Diens tag, 15.11., 18.00 Uhr
FC Rot-Weiß Sa lem 2 - SG Sipp lin gen
D-Jugend
Sams tag, 12.11., 14.30 Uhr
SG Hö din gen - FC Schwan dorf-Worndorf



Der VdK-Ortsverband informiert:

Soziale Benachteiligung - wichtige Gesundheits-Infos im Internet

Diverse Untersuchungen haben es schon öfters ans Licht gebracht: Wer arm ist, erkrankt häufiger und stirbt früher. So sollen Männer aus dem untersten Viertel der Einkommensskala eine um zehn Jahre geringere Lebenserwartung als Männer aus dem oberen Viertel haben. Für Frauen soll der entsprechende Unterschied fünf Jahre betragen. Aufklärung über Gesundheitsvorsorge, Krankheitsbilder, Behandlungsmethoden und der gleichen mehr tut deshalb Not. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat einen neuen Internet auftritt kreiert, der insbesondere für sozial benachteiligte Menschen Gesundheitsinformationen anbietet. Unter www.gesundheitliche-chancen-gleichheit.de können die neuesten Infos zum Thema Gesundheitsförderung bei sozial benachteiligten Personengruppen abgerufen werden. Auf diesen Webseiten finden sich neben den Fachinformationen auch Termine und Hinweise auf weitergehende Materialien. Außer dem gibt es einen Überblick über nahezu 2700 Gesundheitsprojekte für sozial benachteiligte.



Jetzt am Sonntag, 13. November 05, wandern wir gegenüber von Sipplingen, auf dem Bodanrück. Treffpunkt mit Pkw 13.30 Uhr an der ev. Kirche.

Führung der Wanderung: Herrmann Tübach

